

Bieterinformation und Eignungsanforderungen gemäß Auftragsbekanntmachung

Az. KID_DAA_04/2026

**Digitalisierung von Akten der Ausländerbehörde
der Landeshauptstadt Magdeburg**

**im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung
zum Abschluss eines Rahmenvertrags
im Offenen Verfahren**

Checkliste zur Bieterreignung

1. Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern (siehe Eignungskriterien Punkt 1 in den elektronischen Vergabeunterlagen).

2. No-Spy-Erklärung

Abgabe der Eigenerklärung vertrauliche Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln

BEACHTEN:

Die Auswahl 'Nein' führt zum **Ausschluss des Angebotes**, siehe Eignungskriterien in den elektronischen Vergabeunterlagen.

3. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)

3.1. Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

3.2. Handelsregistrauszug in Kopie oder soweit dieser nicht existiert, eine Gewerbeanmeldung. Sollte der Bewerber in einem EU-Mitgliedsland ansässig sein, sind die vergleichbaren Bescheinigungen des EU-Mitgliedslandes vorzulegen.

3.3. Eigenerklärungen zu §§ 11 und 14 Abs. 2 TVergG LSA und Nachunternehmerinsatz 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA.

3.4. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB.

3.5. Geforderte Erklärungen/Nachweise im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft bzw. im Fall der Einschaltung anderer Unternehmen.

BEACHTEN:

Die Auswahl 'Nein' führt zum **Ausschluss des Angebotes**, siehe Eignungskriterien in den elektronischen Vergabeunterlagen.

4. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)

4.1. Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor

die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

- 4.2. Bilanzen der letzten drei Geschäftsjahre, soweit vorhanden;
- 4.3. Angaben über die Gesamtumsätze der letzten drei Geschäftsjahre und der Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- 4.4. Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthaftsumme von EUR 200.000,00 für Sach-, Vermögensschäden und für Personenschäden EUR 1.000.000 je Schadensfall. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte der jeweiligen Versicherungssummen (Kopie). Es genügt eine verbindliche Erklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird nebst einer schriftlichen Erklärung eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes über die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Versicherung im Auftragsfall.

Wenn eine Bietergemeinschaft sich bewirbt, genügt der Nachweis der Betriebshaftpflicht durch ein Mitglied, die übrigen Nachweise sind jedoch von jedem Mitglied und durch jedes Drittunternehmen einzureichen, auf deren Eignung sich ein Bieter bezieht.

5. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)

5.1. Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Die Abgabe einer Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) wird mit den nachfolgend spezifizierten Erklärungsinhalten akzeptiert. Die Vergabestelle behält sich vor die jeweils geforderten bzw. von den Eigenerklärungen erfassten Unterlagen und Nachweise jederzeit nachzufordern.

5.2. Angaben zum Firmenprofil

Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße, zur Service- und Vertriebsstruktur.

5.3. Referenzen

Einzureichen sind Referenzen des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft bzw. einbezogener Drittunternehmen, auf deren Eignung sich der Bieter bezieht, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, unter Angabe:

- des Lieferumfangs/Liefervolumens,
- der Auftraggeber,
- des Leistungszeitraums,
- sowie Beschreibung des Projektes und dessen Umsetzung.

Die KID behält sich für den Prüfungsfall vor, zu den abgegebenen Referenzen, die der Auftragnehmer detailliert beschreibt, die Ansprechpartner mit Telefonnummern beim Bieter anzufordern.

Einzureichen ist mindestens eine Referenz über eine vergleichbare Leistung. Vergleichbar im Sinn der Mindestanforderung sind Referenzen, die folgende Mindestkennzahlen ausweisen:

Die Digitalisierung des Aktenbestandes unter vollumfänglicher Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Maßgaben sowie der Maßgabe, dass die Akten und deren Digitalisate den Rechtsraum der Bundesrepublik zu keinem Zeitpunkt verlassen haben, mit zwischenzeitlicher Zwischenlagerung und dann Rücklieferung sowie die elektronische Übergabe an ein Rechenzentrum. Ebenso muss die Digitalisierung von mindestens 2,5 Millionen gescannten Seiten innerhalb eines Projektes über drei Jahre mit öffentlichen Auftraggebern nachgewiesen werden.

BEACHTEN:

Sollte für die elektronische Beschreibung bzw. Darstellung der Referenz im Vergabemanager nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Kann das Formblatt (F4) verwendet werden bzw. ist dies zu vervielfältigen bzw. es können ggf. Zusatzblätter oder zusätzlich eigene Unterlagen als Anlagen verwendet werden.

BEACHTEN:

*Die Auswahl 'Nein' führt zum **Ausschluss des Angebotes**, siehe Eignungskriterien in den elektronischen Vergabeunterlagen.*

6. Erklärung des Bieters

Auflistung der geforderten Erklärungen und Nachweise

Mit dem elektronischen Angebot sind zwingend einzureichen:

- Ausgefülltes systemseitig erzeugtes Angebotsschreiben
- Ausgefüllte Leistungskriterien
- ausgefüllte Preisangaben innerhalb der Rubrik „Produkte/Leistungen“
- Eigenerklärung Russlandsanktionen gem. BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022
- Gezeichneter Rahmenvertrag (**Upload im Vergabesystem als PDF-Dokument**)
- Gezeichneter Vertrag zur Auftragsverarbeitung (**Upload im Vergabesystem als PDF-Dokument**)
- Gezeichnete Geheimhaltungsvereinbarung (**Upload im Vergabesystem als PDF-Dokument**)

Die zwingend aufgeführten Erklärungen und Nachweise führen bei Nichtvorliegen zum Ausschluss.

Die geforderten Erklärungen, Nachweise und Konzepte sowie ggf. sonstige Anlagen sind zu digitalisieren (scannen) und als PDF-Dateien per Upload dem Angebot beizufügen. Die PDF-Dateien sind mit dem jeweiligen Titel des Inhaltes zu benennen.

Die zum Zeitpunkt des Angebotsschlussstermins fehlenden weiteren Erklärungen und Nachweise sowie nicht eindeutige Benennung der PDF-Dateien können bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmender Nachfrist von bis zu 6 Arbeitstagen nachgefordert werden. Ob eine Nachforderung erfolgen wird, entscheidet die Vergabestelle nach Ermessen.

Bei Bietergemeinschaften und/oder bei Einsatz von Unterauftragnehmern beachten Sie bitte die Anforderungen in den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

Die gezeichnet einzureichenden Vertragsdokumente dienen nur zur Anerkennung der Inhalte durch den Bieter. Die finalen Vertragsdokumente werden nach der Auftragsvergabe mit den Angaben des Auftragnehmers ergänzt und dann final von Auftraggeber und Auftragnehmer unterschrieben.

KID Magdeburg GmbH